

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Wirtschaftsausschuss	22.06.2017

### **Beantwortung der Anfrage von Herrn van Geffen zur aktualisierten Übersicht des Gewerbeflächenbereitstellungskonzeptes aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 27.04.2017 (Mitteilung 0284/2017; TOP 7.1)**

In der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 27.04.2017 fragt Herr van Geffen, welche Möglichkeiten die Verwaltung sehe, die Zahl der baureifen Flächen, die dem Markt nicht zur Verfügung stehen, zu reduzieren.

#### **Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:**

Das Amt für Wirtschaftsförderung beobachtet den Markt und steht im Kontakt mit den Eigentümern der Flächen, sieht aber momentan keine Möglichkeiten, die Zahl der baureifen Flächen, die dem Markt nicht zur Verfügung stehen, zu reduzieren.

Die Flächen stehen dem Markt zurzeit aus folgenden Gründen nicht zur Verfügung:

- Es handelt sich um eine Betriebserweiterungsfläche, d.h. das Grundstück gehört einem direkten Nachbarn und dieser hält es für eine mögliche Erweiterung seines bestehenden Unternehmens vor.  
Es ist auch ein Interesse der Stadt Köln, dass ansässige Firmen die Möglichkeiten zur Expansion behalten.

- Auf dem Gelände ist eine reine Büronutzung geplant oder der Eigentümer ist nicht verkaufsbereit.

Das Amt für Wirtschaftsförderung kann hier Anregungen geben, den Eigentümer aber nicht zum Verkauf oder einer speziellen Nutzung zwingen. Gleichwohl behält das Amt für Wirtschaftsförderung die Entwicklungen im Blick und versucht positiv einzuwirken.

- Spezielle Grundstücksbedingungen stehen einem Verkauf entgegen.

In diesen Fällen sind Prozesse zur Lösung der Ausschlussgründe (wie z.B. die Erstellung eines Artenschutzgutachtens) im Gang.

In der Sitzung kann das Amt für Wirtschaftsförderung bei Bedarf weitere Erläuterungen geben.

gez. Höing